

Inhaltsverzeichniss.

	Seite
Einleitung.	
§ 1. Entwicklung der Pflanzenkrankheitslehre	1
§ 2. Krankheitsursachen	4
Kränkeln. Natürlicher Tod. Altersschwäche. Eintheilung der Krankheiten nach den Ursachen. Krankheitsanlagen. Erbllichkeit der Krankheiten.	
§ 3. Verfahren bei Untersuchung der Krankheiten	16
I. Abschnitt. Beschädigungen durch Pflanzen.	
§ 4. Phanerogame Gewächse.	23
Lonicera Periclymenum. Triticum repens. Scrophulariaceae. Lathraea. Orobanche. Loranthaceae. Cuscutae.	
Kryptogame Gewächse.	
§ 5. Unächte Parasiten	35
Thelephora laciniata. Flechten.	
§ 6. Bakterien	36
Gelber Rotz der Hyacinthen. Nassfäule der Kartoffeln.	
§ 7. Die Myxomyceten. Schleimpilze	38
Plasmodiophora Brassicae. Schinzia Alni.	
§ 8. Die Pilze. Allgemeines über Bau und Leben der Pilze	39
Mycelium. Fruchträger. Sporen. Gonidien. Lebensweise und Lebensbedingungen. Parasiten. Saprophyten. Verbreitung der Pilze. Angriffsweise der Parasiten. Wirkungen der Pilze auf die Gewebe der Wirthspflanzen. Prophylactische und therapeutische Maassregeln.	
a) Phycomycetes.	
§ 9. Peronosporae	56
Phytophthora. Peronospora. Pythium. Cystopus.	
§ 10. Ustilagineae	65
Tilletia. Ustilago. Urocystis.	
b) Ascomycetes.	
§ 11. Erysiphei. Die Mehlthaupilze	68
Erysiphe. Oidium.	
§ 12. Tuberacei. Die Trüffelpilze	70
Elaphomyces. Taber. Mycorrhiza.	

§ 13.	Pyrenomycetes. Die Kernpilze	71
	Trichosphaeria. Herpotrichia. Rosellinia. Dematophora. Cucurbitaria. Sphaerella. Stigmatea. Gnomonia. Valsa. Nectria. Polystigma. Claviceps. Plowrightia.	
§ 14.	Discomycetes. Die Scheibenpilze	97
	Rhytisma. Hysterium. Peziza. Sclerotinia. Botrytis.	
§ 15.	Gymnoasceae	117
	Exoascus.	
§ 16.	Unvollständig bekannte Schlauchpilze	121
	Cercospora. Pestalozzia. Phoma. Gloeosporium.	
	c) Basidiomycetes.	
§ 17.	Uredineae. Rostpilze	127
	Puccinia. Phragmidium. Gymnosporangium. Melampsora. Coleosporium. Cronartium. Chrysomyxa. Isolirte Aecidiumformen.	
§ 18.	Hymenomycetes. Hutpilze	157
	Exobasidium. Trametes. Polyporus. Hydnum. Thelephora. Stereum. Agaricus. Zerstörungen des Bauholzes durch Pilze. Trockenfäule. Merulius. Grünfäule. Blauwerden des Holzes.	

II. Abschnitt. Verwundungen.

§ 19.	Heilung und Reproduction im Allgemeinen	197
	Wundkork. Füllzellen. Vernarbungsgewebe. Ueberwallung. Verharzung. Gummibildung. Wundfäule. Wundbehandlung. Präventivknospen. Adventivknospen.	
§ 20.	Verwundungsarten	213
	Schälen durch Wild. Mäuse. Beschädigung durch Holzrücken. Viehtritt. Menschenband. Quetschwunden. Harznutzung. Ringwunden. Trockenästung. Grünästung. Fichtenzwillinge. Stammabtrieb. Wurzelbeschädigungen. Stecklinge. Veredelung.	

III. Abschnitt. Erkrankungen durch Einflüsse des Bodens.

§ 21.	Wasser- und Nährstoffgehalt des Bodens	240
	Gipfeldürre. Verschleichen. Zersprengen der Rinde.	
§ 22.	Ungenügender Luftwechsel im Boden	245
	Wurzelfäule. Uebererden der Bäume. Tieflage des Samens.	
§ 23.	Giftstoffe im Boden	250
	Salzlösungen. Laugen. Leuchtgas.	

IV. Abschnitt. Erkrankungen durch atmosphärische Einflüsse.

§ 24.	Wirkungen des Frostes	253
§ 25.	Rindenbrand. Sonnenriss. Vorzeitiger Blattabfall. Ueberfluss und Mangel an Licht	265
§ 26.	Mechanische Verletzungen. Hagelschlag. Schneedruck. Sturmbeschädigungen	269
§ 27.	Feuer. Steinkohlenrauch und Blitzbeschädigungen	270
§ 28.	Verzeichniss der in dem Lehrbuche besprochenen Pflanzenkrankheiten nach der Pflanzenart geordnet	276
	Register	287